

7A-370391



# Erstes Hauptstück.

## Von dem Glauben.

Frage. **W**er hat alles erschaffen?

Antwort. Gott hat Himmel und Erde, und alles, was ist, erschaffen.

Fr. Was heißt das Wort erschaffen?

A. Das Wort erschaffen heißt, aus Nichts etwas hervorbringen.

• Fr. Welche sind die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes?

A. Die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes sind die Engel und die Menschen.

Fr. Aus was bestehen die Menschen?

A. Die Menschen bestehen aus einem Leibe und aus einer unsterblichen Seele.

Fr. Was sind die Engel?

A. Die Engel sind pure Geister, welche Verstand und Willen, aber keine Leiber haben.

Fr. Welche Eigenschaften Gottes sollen wir vor andern merken?

A. Folgende Eigenschaften Gottes sollen wir vor andern merken:

DS-2021-7159

## Kapitola prwnj.

### D w j ě e.

**Dt.** Kdo wssecko stwořil ?

**Ddp.** Bůh stwořil nebe i zemi, i wssecko, což gest.

**Dt.** Co znamená slovo stwořiti ?

**Ddp.** Slovo stwořiti znamená, ž ničeho něco učiniti.

**Dt.** Kteřj gsau neyznamenitěgssj tworowé Božj ?

**Ddp.** Neyznamenitěgssj tworowé Božj gsau angelé a lidé.

**Dt.** Ž čeho pozůstáwagj lidé ?

**Ddp.** Lidé pozůstáwagj ž těla, a ž dusse nesmrtečné.

**Dt.** Co gsau angelé ?

**Ddp.** Angelé gsau pauzj duchowé, kteřj magj rozum a wůli, ale těl nemagj.

**Dt.** Které wlastnosti Božj sobě máme neywjé pamatowati ?

**Ddp.** Tyto wlastnosti Božj sobě máme neywjé pamatowati :

Gott ist ein purer Geist, ein Wesen, welches den vollkommensten Verstand und Willen, aber keinen Leib hat.

Gott ist allmächtig; er hat Himmel und Erde, und alles, was ist, erschaffen; ihm ist nichts unmöglich zu machen.

Gott ist höchst gütig gegen seine Geschöpfe; alles Gute haben wir von ihm.

Gott ist allgegenwärtig; er ist überall, im Himmel und auf Erden.

Gott ist allwissend; er weiß alles, das Vergangene, das Gegenwärtige und das Zukünftige; er weiß unsere geheimsten Gedanken, und kann daher nicht betrogen werden.

Gott ist höchst heilig; er will und liebet das Gute, und verabscheuet das Böse.

Gott ist höchst gerecht; er belohnet das Gute, und bestrafet das Böse.

Gott ist höchst barmherzig; er verzeiht uns unsere Sünden.

Gott ist ewig; er ist allezeit gewesen, er ist, und wird immer seyn.

Fr. Was ist Gott?

A. Gott ist von sich selbst das allervollkommenste Wesen.

Fr. Wie ist die Seele des Menschen erschaffen worden?

A. Die Seele des Menschen ist nach dem Ebenbilde Gottes erschaffen worden.

Bůh gest pauhý duch: bytost, která má neydoxonalegššj rozum a wůli, ale těla nemá.

Bůh gest wšsemohaucj: stwořil nebe a zemi, a wšsecko, což gest; nenj mu nic ne-možného učinit.

Bůh gest neywehš dobrotiwý k swým two-rům: wšsecko dobré máme od něho.

Bůh gest wšsudy přítomen: gest wšsudy, w nebi i na zemi.

Bůh gest wšsewědaucj: wšsecko wj, mi-nulé, přítomné, i budaucj wěci; wj na-ffe neytagněgššj myšlenj, a tedyk ho netze oklamat.

Bůh gest neyhwětěgššj: chce a miluge dobré, a nenáwidj zlé.

Bůh gest neywehš sprawedliwý: dobré od-měňuje, a zlé trefce.

Bůh gest neywehš milosrdný: odpausstj nám hřichy nasse.

Bůh gest wěčný: byl wždy, gest, a bude wždy.

Qt. Co gest Bůh?

Wdp. Bůh gest sám od sebe ta neydoxonalegššj bytost.

Qt. Aterak byla duše člowěka stwořena?

Wdp. Duše člowěka byla k obrazu Božjmu stwořena.

Fr. Warum hat Gott die Menschen erschaffen?

A. Gott hat die Menschen erschaffen, damit sie ihn erkennen, ehren, lieben, anbethen, ihm dienen, gehorsamen und selig werden sollen.

Fr. Sind die Menschen Gott gehorsam geblieben?

A. Schon der erste Mensch Adam war mit seinem Weibe Eva Gott ungehorsam.

Fr. Auf was für eine Art ist der erste Mensch Gott ungehorsam geworden?

A. Der erste Mensch hat im Paradiese die Frucht eines Baumes gegessen, die ihm Gott verbothen hat, und dadurch gesündigt.

Fr. Hat diese Sünde dem ersten Menschen allein geschadet?

A. Diese Sünde hat nicht nur allein dem ersten Menschen, sondern auch uns, die wir von ihm abstammen, geschadet; sie hat uns den zeitlichen und ewigen Tod, wie auch viele andere Übel am Leibe und an der Seele verursacht.

Fr. Sind die Menschen auf ewig verworfen worden?

A. Die Menschen sind nicht auf ewig verworfen worden.

Fr. Was versprach Gott zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen?

A. Gott versprach, zur Rettung der we-

Dt. Proč stvořil Bůh lidi ?

Odp. Bůh stvořil lidi, aby geg poznali, cti-  
li, milovali, gemu se klaněli, slaužili, ge-  
ho poslouchali, a spaseni byli.

Dt. Zůstali-li lidé Boha poslušní ?

Odp. Hned první člověk Adam s swau ženau  
Ewau Boha neposlechl.

Dt. Na jaký způsob první člověk Boha ne-  
poslechl ?

Odp. První člověk gedl w rági owoce s  
stromu, které mu Bůh zapověděl, a tudy  
zhřešil.

Dt. Uškodil-li ten hřích gen prvnímu člově-  
ku ?

Odp. Ten hřích neškodil gen prvnímu  
člověku, ale i nám, kteří od něho po-  
cházejme; časnou i věčnou smrt, i mno-  
ho giného zlého tělu i duši nám způso-  
bil.

Dt. Byli-li lidé od Boha na věky zavrženi ?

Odp. Lidé nebyli od Boha na věky zavrženi.

Dt. Co sljbil Bůh k wyswobození lidí, kteří  
byli pro hřích zavrženi ?

Odp. Bůh sljbil, že posle k wyswobození

gen der Sünde verworfenen Menschen einen Erlöser zu senden, welcher auch Messias genannt wird.

Fr. Wer ist dieser Erlöser oder Messias?

A. Jesus ist der Erlöser der Menschen.

Fr. Hatte Jesus eine Mutter?

A. Jesus hatte als Mensch Mariam, die seligste Jungfrau, zu seiner Mutter.

Fr. Von wem hat Maria Jesum empfangen?

A. Maria hat Jesum von dem heiligen Geiste empfangen.

Fr. Wo hat Maria Jesum geboren?

A. Maria hat Jesum zu Bethlehem in einem Stalle geboren.

Fr. War Joseph der Vater Jesu Christi?

A. Joseph war bloß der Nährvater Jesu Christi.

Fr. Was hat sich nach der Geburt Jesu Christi Merkwürdiges zugetragen?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündigt worden.

Fr. Wie ist die Geburt Jesu Christi verkündigt worden?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündigt worden:

1. Durch einen Engel den Hirten;
2. Durch einen Stern den Weisen im Morgenlande;
3. Durch die Weisen dem Herodes und den Schriftgelehrten;

lidj, kteří byli pro hřích zavrženi, vykupitele, který se gmenuge i Mesiášem.

Ot. Kdo gest ten vykupitel neb Mesiáš ?

Odp. Ježíš gest ten vykupitel lidj.

Ot. Měl-li Ježíš matku ?

Odp. Ježíš měl gako člověk Marii, neyblaženěgšši pannu, za swau matku.

Ot. Z koho počala Maria Ježíše ?

Odp. Maria počala Ježíše z Ducha swatého.

Ot. Kde porodila Maria Ježíše ?

Odp. Maria porodila Ježíše w Betlémě, w chlémě.

Ot. Byl-li Josef otcem Ježíše Krista ?

Odp. Josef byl gen pěstunem Ježíše Krista.

Ot. Co se přihodilo znamenitého po narozenj Ježíše Krista ?

Odp. Narozenj Ježíše Krista bylo zvěstováno.

Ot. Kterak bylo narozenj Ježíše Krista zvěstováno ?

Odp. Narozenj Ježíše Krista bylo zvěstováno :

1. Skrz angela pastýřům ;
2. Skrz hvězdu mudrcům na východu ;
3. Skrz mudrce Herodesowi a zákonníkům ;



4. Durch Simeon und Anna im Tempel dem Volke.

Fr. Was ist auf die Verkündigung der Geburt Jesu erfolgt?

A. Auf die Verkündigung der Geburt Jesu Christi sind

1. Die Hirten eilig gekommen, dasjenige zu sehen, was ihnen von dem Engel ist verkündigt worden.

2. Christus ist am 8ten Tage nach der Vorschrift des Gesetzes beschnitten, und Jesus genannt worden.

3. Die Weisen aus dem Morgenlande haben ihn angebethet, und ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen zum Geschenke gebracht.

4. Er ist der Grausamkeit des Herodes durch die Flucht in Aegypten entgangen.

5. Er ist von da, als Herodes gestorben war, nach Nazaret zurückgebracht, und in dieser Stadt erzogen worden.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von der Jugend Jesu wissen?

A. Das Merkwürdigste, so wir von der Jugend Jesu wissen, ist:

1. Daß Jesus, als er 12 Jahre alt war, zum Feste nach Jerusalem mit seinen Aeltern gekommen ist.

2. Daß er zu Jerusalem zurück geblieben; nach drey Tagen aber von den Aeltern

4. Skrz Simeona a Annu w chrámě lidu.

Dt. Co se stalo po zvěstování narození Ježíše Krista?

Odp. Po zvěstování narození Ježíše Krista

1. Přišli rychle pastýři, aby viděli, co jim bylo od angela zvěstováno.

2. Kristus byl osmého dne dle rozkazu zákona obřezán, a Ježíšem nazván.

3. Mudrci od východu se mu klaněli, a zlato, kadidlo a myrrhu darem přinesli.

4. Ušel ukrutnosti Herodesově autěkem do Egypta.

5. Odtud byl, když Herodes umřel, do Nazaréta přinesen, a w tom městě vychován.

Dt. Co gest neyznamenitějšiho, co wjme o mladosti Ježíšově?

Odp. Neyznamenitějši, co wjme o mladosti Ježíšově, gest:

1. Že přišel Ježíš, když mu bylo dwá nácte let, se swými rodiči na slavnost do Jerusálema.

2. Že zůstal w Jerusalemě; po třech dnech pak byl od rodičů w chrámě

in dem Tempel ist gefunden worden, wo er unter den Schriftgelehrten saß, sie anhörte und befragte, so daß sich alle über seinen Verstand und seine Antworten verwunderten.

3. Daß er wieder nach Nazaret zurück gehet, und daselbst geblieben ist.
4. Daß er seinen Ältern unterthan gewesen ist.
5. Daß er an Alter, Weisheit und Gnade vor Gott und den Menschen zugenommen hat.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat?

U. Das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat, ist:

1. Johannes bezeugte, daß Jesus das Lamm Gottes sey, welches die Sünden der Welt hinweg nimmt.
2. Jesus ließ sich vom Johannes im Flusse Jordan taufen.
3. Der heilige Geist kam in der Gestalt einer Taube sichtbar über ihn herab.
4. Gott Vater ließ die Stimme hören: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich ein Wohlgefallen habe.
5. Jesus ward von dem Geiste in die Wüste geführt, und, nachdem er vierzig Tage und Nächte gefastet hatte, von dem Teufel versucht, und darauf von den Engeln bedienet.

nalezen, kdež seděl mezi zákonníky, gich poslouchal a se otazoval tať, že se wssickni diwili rozumu a odpowědem geho.

3. Že se zas wrátil do Nazaréta, a tam ostal.
4. Že byl swých rodičů poslusen.
5. Že prospjwal wěkem, maudrostj a mi-  
lostj před Bohem i před lidmi.

Dt. Co gest neznamenitěgšsjo, co wjme o  
Ježíšowi, prw než počal učit ?

Odp. Neznamenitěgšsji, co wjme o Ježíšowi,  
než počal učit, gest :

1. Jan swědčil, že gest Ježíš beránek  
Boží, kterhž snjmá hřichy swěta.
2. Ježíš se dal od Jana w řece Jordáně  
pokřtit.
3. Duch swatý sštaupil w způsobu holu-  
bice widitedlně na něho.
4. Bůh Otec wydal hlas : Totoť gest  
můg milý syn, w kterémž mi se dobře  
zalsbilo.
5. Ježíš byl od ducha weden na paussť,  
a když se byl čtyřidceti dnj a nocj po-  
stlil, byl pokaussjin od ďábla, a pať se  
mu slaužilo od angelů.

Fr. Wann trat Jesus sein Lehramt an?

A. Jesus trat sein Lehramt in dem dreyßigsten Jahre seines Alters an.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte?

A. Das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte, ist:

1. Jesus reisete in seinem Vaterlande von einem Orte zum andern.
2. Er nahm Jünger an, und wählte aus ihnen zwölf Apostel.
3. Er predigte und verkündigte das Gesetz der Gnade, offenbarte Wahrheiten, die wir glauben, und lehrte Tugenden, die wir ausüben sollen.
4. Er bestrafte den Unglauben und die Laster, widerlegte die Irrthümer der Juden, Schriftgelehrten und Pharisäer.
5. Er bestätigte seine Lehren durch die Zeugnisse der Schrift, durch Wunder und durch seine Beyspiele.
6. Er weissagte zukünftige Dinge.
7. Er bezeigte sich allenthalben wohlthätig.

Fr. Glaubten alle an Jesum?

A. Viele glaubten an Jesum. Aber die hohen Priester, Schriftgelehrten und Pharisäer haßten ihn seiner Lehre wegen, und trachteten ihn zu tödten.

St. Kdy počal Ježíš učit ?

Odp. Ježíš počal w třicátém roce swého wěku učit.

St. Co gest neyznamenitěgššho, co wjme o Ježíšowi, když počal učit ?

Odp. Neyznamenitěgšš, co wjme o Ježíšowi, když počal učit, gest :

1. Ježíš chodil w swé vlasti z místa na místo.
2. Přigal učedlníky, a wymolil z nich dwanácte apostolů.
3. Kázal a zwěstowal zákon milosti, zgerowal prawdy, kterým máme wěřiti, a učil ctnostem, které máme konati.
4. Drestal newěru a neprawosti, porážel bludy židů, zákonníků a fariseů.
5. Potwrzowal swých učenj swědectwými písma, zázraky a příklady swými.
6. Předpovídal budaucj věci.
7. Dkázowal se wššude dobročinným.

St. Wěřili-li wššickni w Ježíše ?

Odp. Mnozj wěřili w Ježíše. Ale neywyšš kněží, zákonnjci a fariseowé ho nenáwiděli pro geho učenj, a hleděli, aby geg zabili.

Fr. Was thaten die hohen Priester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes, damit Jesus getödtet würde?

A. Die hohen Priester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes verklagten Jesum bey Pontius Pilatus, dem Landpfleger des römischen Kaisers Tiberius in Judäa.

Fr. Warum ward er verklaget?

A. Er ward bey dem Pilatus aus bloßem Hasse und Neide verklaget, unter dem Vorwande, als wäre er ein Verföhrender und Aufwiegler des Volkes.

Fr. Was erfolgte auf die Anklage der hohen Priester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes?

A. Auf die Anklage der hohen Priester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes erfolgte die Kreuzigung Jesu Christi.

Fr. Wo ist Jesus Christus gekreuziget worden, und gestorben?

A. Jesus Christus ist auf dem Kalvarien-Berge, nahe bey der Stadt Jerusalem, gekreuziget worden, und am Kreuze gestorben.

Fr. Wer begrub den Leib Jesu Christi?

A. Joseph von Arimathäa und Nicodemus begruben den Leib Jesu Christi.

Fr. Wohin ward der Leib Jesu Christi begraben?

A. Der Leib Jesu Christi ward in ein neues,

Dt. Co učinili neywyššj knězi, zákonnjci a staršj lidu, aby byl Ježíš zabit?

Odp. Neywyššj knězi, zákonnjci a staršj lidu obžalowali Ježíše u Pontského Piláta, vládaře římského císaře Tiberia w Judei.

Dt. Proč byl obžalován?

Odp. Byl obžalován u Pontského Piláta z paubé nenávisťi a závisťi, w tom zámyslu, že swobj a bauřj lid.

Dt. Co se stálo po žalobě neywyššjch knězi, zákonnjku a staršjch lidu?

Odp. Po žalobě neywyššjch knězi, zákonnjku a staršjch lidu byl Ježíš Kristus ukřižován.

Dt. Kde byl Ježíš Kristus ukřižován a kde umřel?

Odp. Ježíš Kristus byl na hoře Kalvarii, blíž města Jerusalema, ukřižován, a na křiži umřel.

Dt. Kdo pochował tělo Ježíšowo?

Odp. Josef z Arimathie a Nikodem pochowali tělo Ježíše Krista.

Dt. Kam bylo tělo Ježíše Krista pochováno?

Odp. Tělo Ježíše Krista bylo do nového



in Felsen gehauenes Grab gebracht, darin noch niemand war gelegen worden.

Fr. Blieb die Seele nach dem Tode mit dem Leibe vereiniget?

A. Die Seele Jesu Christi hat bey dem Sterben sich von dem Leibe getrennet.

Fr. Wohin kam die Seele Jesu Christi?

A. Die Seele Jesu Christi ist in die Hölle, d. i. in die Vorhölle, wo die Seelen der verstorbenen Frommen aufbehalten wurden, hinabgestiegen.

Fr. Wann ist Jesus nach seinem Absterben wieder von den Todten auferstanden?

A. Jesus Christus ist am dritten Tage nach seinem Absterben unsterblich und glorreich von den Todten auferstanden.

Fr. Wann ist Jesus in den Himmel gefahren?

A. Jesus ist am 40sten Tage nach seiner Auferstehung in Gegenwart seiner Jünger auf dem Ölberge in den Himmel gefahren.

Fr. Wird Jesus wieder kommen?

A. Jesus wird am jüngsten Tage in den Wolken des Himmels sichtbar mit großer Macht und Herrlichkeit von dem Himmel wieder kommen, um alle Menschen zu richten.

Fr. Wer ist Jesus Christus?

A. Jesus Christus ist:

1. Der eingeborne Sohn Gottes, des Vaters.

hrobu, který byl ze skály vytesán, pochováno, v kterémž ještě žádný neležel.

Dt. Zůstala-li duše Ježíše Krista po smrti s tělem spogena?

Odp. Duše Ježíše Krista se při smrti od těla oddělila.

Dt. Kam přišla duše Ježíše Krista?

Odp. Duše Ježíše Krista sstoupila do pekla, t. g. do předpekla, kde se chovály duše nábožných zemřelých lidí.

Dt. Kdy vstal Ježíš po smrti zas z mrtvých?

Odp. Ježíš Kristus vstal třetího dne po své smrti nesmrtelný a slavný z mrtvých.

Dt. Kdy vstoupil Ježíš na nebesa?

Odp. Ježíš vstoupil na nebesa dne čtyřicátého po svém vzkrášení před svými učedníky na hoře Olivetské.

Dt. Přigde-li zas Ježíš?

Odp. Ježíš přigde zase s nebe v soudný den v oblacích nebeských viditelný s velikou mocí a slávou soudit všech lidí.

Dt. Kdo gest Ježíš Kristus?

Odp. Ježíš Kristus gest:

1. Jediny Syn Boha Otce;

2. Gott und Mensch zugleich;

3. Unser Herr, Gesetzgeber und Lehrmeister.

Fr. Warum ist der Sohn Gottes Mensch geworden?

A. Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

Fr. Warum wird der Sohn Gottes Jesus oder Heiland genannt?

A. Der Sohn Gottes wird Jesus oder Heiland genannt, weil uns durch ihn Heil widerfahren ist.

Fr. Was hat sich am 10ten Tage nach der Himmelfahrt Jesu Merkwürdiges zugetragen?

A. Am zehnten Tage nach der Himmelfahrt Jesu ist der heilige Geist in Gestalt feuriger Zungen über die Jünger gekommen, sie im Glauben zu stärken, damit sie denselben standhaft bekennen, und nach solchem leben konnten. Er verlieh ihnen die Gabe, allerley Sprachen zu reden, damit sie den Glauben überall zu predigen im Stande waren.

Fr. Wer ist der heilige Geist?

A. Der heilige Geist ist die dritte göttliche Person.

Fr. Sind mehr göttliche Personen?

A. Es sind drey göttliche Personen.

Fr. Wie heißen die drey göttlichen Personen?

2. Bůh i spolu člověk ;

3. Pán náš , ustanovitel zákona a učitel.

Dt. Proč se wtělil Syn Boží ?

Odp. Syn Boží se wtělil , aby nás smrtí swau na kříži vykoupil a spasil.

Dt. Proč se gmenuge Syn Boží Ježíšem neb Spasitelem ?

Odp. Syn Boží se gmenuge Ježíšem neb Spasitelem , protože se nám skrže něho spasení stalo.

Dt. Co se přihodilo znamenitého desátý den po na nebe wstaupení Ježíšowě ?

Odp. Desátý den po na nebe wstaupení Ježíšowě wstaupil Duch swatý w způsobě ohnivých gazyků na učedníky , aby giich we wjře posilnil , by gi stále wyznawali , a dle nj živi byli. Udělil jim daru , wšelikými gazyký mluwit , aby mohli wjru wšfude kázati.

Dt. Kdo gest Duch swatý ?

Odp. Duch swatý gest třetí Božská osoba.

Dt. Ge-li wjce Božských osob ?

Odp. Gsaw tři Božské osoby.

Dt. Gak se gmenugj ty tři Božské osoby ?

A. Die erste göttliche Person heißt der Vater, die zweyte der Sohn, die dritte der heilige Geist.

Fr. Ist mehr als Ein Gott?

A. Es ist nur Ein Gott.

Fr. Wie nennet man die drey göttlichen Personen zusammen?

A. Die drey göttlichen Personen nennet man zusammen die allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Fr. Wodurch bekennet der katholische Christ die allerheiligste Dreyfaltigkeit?

A. Der katholische Christ bekennet die allerheiligste Dreyfaltigkeit durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, da er bey dem Kreuzmachen jede dieser drey göttlichen Personen nennet.

Fr. Was bekennet der katholische Christ noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes?

A. Der katholische Christ bekennet noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, daß Jesus Christus, da er am Kreuze gestorben ist, uns durch seinen Tod erlöset hat.

Fr. Wer verbreitete die Lehre Jesu nach dessen Himmelfahrt?

A. Die Lehre Jesu verbreiteten nach dessen Himmelfahrt seine Jünger.

Fr. Wie nennet man diejenigen, welche Jesu Christi Lehre bekennen?

Dp. První božská osoba se gmenuge Dtec,  
druhá Syn, třetí Duch swatý.

Dt. Ge-li wjce Bohů než geden?

Dp. Gedenť gen gest Bůh.

Dt. Gať se gmenugi spolu ty tři božské o-  
soby?

Dp. Ty tři božské osoby se gmenugi spolu  
neyswětěgšji Trogice.

Dt. Čjm wyznává katolický křesťan neyswě-  
těgšji Trogici?

Dp. Katolický křesťan wyznává neyswětěgšji  
Trogici znamenjm swatého kříže, když dě-  
lage kříž, každau z těch tří božských osob  
gmenuge.

Dt. Co wyznává katolický křesťan gessťe wjce  
znamenjm swatého kříže?

Dp. Katolický křesťan wyznává gessťe wjce  
znamenjm swatého kříže, že nás wykau-  
pil Ježíš Kristus smrti swau, na kříži  
umřew.

Dt. Kdo rozhlassowal učení Ježíšowo po geho  
na nebe wstaupení?

Dp. Učení Ježíšowo rozhlassowali po geho na  
nebe wstaupení geho učedlnjci.

Dt. Gať říkáme těm, kteří wyznáwagi učení  
Ježíše Krista?

A. Diejenigen, welche Jesu Christi Lehre bekennen, nennet man Christen.

Fr. Was ist die heilige, allgemeine christliche Kirche?

A. Die heilige, allgemeine christliche Kirche ist die sichtbare Versammlung aller rechtgläubigen Christen unter einem sichtbaren Oberhaupte, dem römischen Papste.

Fr. Müssen alle Menschen sterben?

A. Alle Menschen müssen sterben.

Fr. Was ist der Tod?

A. Der Tod ist die Trennung der Seele von dem Leibe.

Fr. Woher kommt es, daß alle Menschen sterben müssen?

A. Daß alle Menschen sterben müssen, kommt von der Sünde, welche Adam im Paradiese begangen hat.

Fr. Stirbt die Seele des Menschen auch?

A. Die Seele des Menschen stirbt nicht, sie lebt immer fort.

Fr. Was geschieht mit der Seele des Menschen gleich nach dem Tode?

A. Gleich nach dem Tode richtet Jesus die Seele jedes Menschen besonders.

Fr. Über was wird Jesus die Menschen richten?

A. Jesus wird die Menschen über ihre Gedanken, Worte und Werke richten.

Fr. Was hat Jesus angeordnet, um denjenigen zu helfen, welche gesündigt haben?

Odp. Těm, kteří wyznáwají učenj Ježíše Krista, říkáme křesťané.

Ot. Co gest swatá, obecná, křesťanská církev?

Odp. Swatá, obecná, křesťanská církev gest widitedlné shromážděnj wšech práwě wěřících křesťanů, pod gednau widitedlnau nejvyšší hlawau, římským Papežem.

Ot. Wšickni-li lidé umrau?

Odp. Wšickni lidé umrau.

Ot. Co gest smrt?

Odp. Smrt gest oddělenj dusse od těla.

Ot. Odkud to pochází, že wšickni lidé umrau?

Odp. Že wšickni lidé umrau, pochází z hřjchu, kterého se Adam w rági dopustil.

Ot. Umře-li také duse lidská?

Odp. Duse lidská neumře, ale gest pořád žiwa,

Ot. Co se stane s dussj lidskau hned po smrti?

Odp. Hned po smrti saudj Ježíš dussi lidskau saukromně.

Ot. Z čeho bude Ježíš lidi sauditi?

Odp. Ježíš bude lidi sauditi z gich myšlenj, slow a skutků.

Ot. Co ustanowil Ježíš, aby se těm pomohlo, kteří zhřěšili?



U. Jesus Christus hat seiner Kirche die Gewalt gegeben, die Sünden denjenigen nachzulassen, welche dieselben reumüthig und vollständig beichten, auch den ernstlichen Willen haben, sich zu bessern, und wahre Buße zu wirken.

Fr. Zu was wird die Seele in dem besonderen Gerichte verurtheilet?

U. Die Seele wird in dem besonderen Gerichte entweder in das Fegesfeuer oder in die Hölle verurtheilet, oder in den Himmel aufgenommen.

Fr. Was ist das Fegesfeuer?

U. Das Fegesfeuer ist der Ort, wo die Seelen zeitliche Strafen für die Sünden leiden, welche sie im Leben nicht abgebüßet haben.

Fr. Was ist die Hölle?

U. Die Hölle ist der Ort, wo die Verdammten ewig gepeinigt werden.

Fr. Was ist der Himmel?

U. Der Himmel ist der glücklichste Aufenthalt der Heiligen.

Fr. Was wird mit den Leibern der Menschen am jüngsten Tage geschehen, da Jesus vom Himmel wieder kommen wird, Gericht zu halten?

U. Am jüngsten Tage wird Jesus die Verstorbenen erwecken, und alle Menschen werden in ihrem Fleische, das ist, mit eben

Odp. Ježíš Kristus dal moc církvi své, hříchů těm odpouští, kteří se z nich křausseně a zcela wyzpowjdají, a mají pravou vůli, že se polepší, a že budou pravé pokání činit.

Ot. Kam se odsoudí duše při saukromném saudu?

Odp. Duše se při saukromném saudu odsoudí buď do očistce, neb do pekla, neb se do nebe dostane.

Ot. Co gest očistec?

Odp. Očistec gest místo, kde trpí duše časné tresty za hřích, když se nedokají w tomto životě.

Ot. Co gest peklo?

Odp. Peklo gest místo, kde budou zatracenci věčně trápeni.

Ot. Co gest nebe?

Odp. Nebe gest neyblaženějšj sídlo swatých.

Ot. Co se stane s těly lidskými w saudný den, když přigde Ježíš zase s nebe saudit?

Odp. W saudný den wzkřijí Ježíš mrtvé, a wšickni lidé wstanou w swém

den Leibern, die sie im Leben gehabt haben, auferstehen.

Fr. Wie wird Jesus die Menschen am jüngsten Tage richten?

A. Jesus wird die Menschen am jüngsten Tage, nachdem sie Gutes oder Böses gethan haben, richten; er wird die Gerechten mit dem ewigen Leben im Himmel belohnen, und die Sünder ewig in der Hölle bestrafen.

Fr. Wo ist das, was ein katholischer Christ glauben muß, vorzüglich enthalten?

A. Was ein katholischer Christ glauben muß, ist vorzüglich in dem apostolischen Glaubensbekenntnisse enthalten.

Fr. Wie lautet das apostolische Glaubensbekenntniß?

A. Das apostolische Glaubensbekenntniß lautet also:

Ich glaube an Gott, den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn. Der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau. Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben. Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten. Aufgefahen in den Himmel, sitzet zu der rechten Hand Gottes, des allmächtigen

těle, t. g. s těmiž těly, která za živa měli.

**Ot.** Kterak bude Ježíš w saundný den lidi sauditi?

**Odp.** Ježíš bude w saundný den lidi sauditi podle toho, co činili dobrého neb zlého: spravedlivým odplatí w nebi životem věčným, a hříšnýky bude věčně w pekle trestat.

**Ot.** Kde se zvlášť obsahuje, čemu má katolický křesťan věřit?

**Odp.** Čemu má katolický křesťan věřit, obsahuje se zvlášť we wyznání apostolském.

**Ot.** Sať znj wyznání apostolské?

**Odp.** Wyznání apostolské znj takto:

Běřim w Boha Otce, wsemohaučjho stwo-  
 řitele nebe i země. I w Jezu Krista,  
 Syna geho gedineho, Pána našeho. Genž  
 se počal z Ducha swateho, narodil se z Ma-  
 rie Panny. Trpěl pod Pontským Pilá-  
 tem, ukřižowán, umřel i pohřben gest.  
 Sstoupil do pekel, třetj den wstal z mr-  
 twých. Wstoupil na nebesa, sedj na pra-  
 wici Boha Otce wsemohaučjho. Ddtud

Vaters. Von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den heiligen Geist. Eine heilige, allgemeine, christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen. Ablass der Sünden. Auferstehung des Fleisches. Und ein ewiges Leben. Amen.

Fr. Was muß jeder Mensch, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, nothwendig wissen und glauben, um selig zu werden?

A. Jeder Mensch muß, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, um selig zu werden, nothwendig wissen und glauben:

1. Daß Ein Gott ist.
2. Daß Gott ein gerechter Richter ist, welcher das Gute belohnet, und das Böse bestrafet.
3. Daß drey göttliche Personen Einer Wesenheit und Natur sind, der Vater, der Sohn und der heilige Geist.
4. Daß die zweyte göttliche Person ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.
5. Daß die Seele des Menschen unsterblich ist.
6. Daß die Gnade Gottes zur Seligkeit nothwendig ist, und daß der Mensch ohne die Gnade nichts Verdienstliches zum ewigen Leben wirken könne.

přigde saudit živých i mrtvých. Běžim  
 w Duchu swatého. Swatau cirkew o=  
 becnau, swatých obcowánj. Odpustěnj  
 hříchů. Těla wzkřissenj. A život věčný.  
 Amen.

**Ot.** Co gest třeba každému člověku, když na=  
 bude rozumu, newyhnutečně wědět, a čemu  
 wěřit, aby byl spasen?

**Odp.** Každému člověku gest třeba, když na=  
 bude rozumu, aby byl spasen, newyhnutečně  
 wědět a wěřit:

1. Že gest geden Báh.
2. Že gest Báh spravedlivý saudec, který  
 dobré odměňuje, a zlé tresce.
3. Že gsau tři Božské osoby gedné bytnosti  
 a přirozenosti, Otec, Syn a Duch  
 swatý.
4. Že se druhá Božská osoba wtělila, aby  
 náš swau smrtj na křížj wykaupila a spa=  
 řila.
5. Že gest dusse lidská nesmrtečná.
6. Že gest milosti Božj k spasenj newyhnutečně  
 třeba, a že člověku bez milosti  
 Božj nelze co prospěšného k životu wěc=  
 nému činit.